

Philipp Thurmman / Christian Bélorgey / Carlos Turner

Das Kreditgeschäft im Fokus der Aufsicht

Die Deutsche Bundesbank und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) haben im digitalen Aufsichtsbriefing vom 27. Januar 2025 die nationalen Aufsichtsprioritäten sowie Auszüge aus dem nationalen Aufsichtsprogramm für das Jahr 2025 dargestellt. Vorgenommen haben sich Bundesbank und BaFin für das Jahr 2025 hiernach vier wesentliche Aufsichtsschwerpunkte für die national beaufsichtigten Institute.¹⁾ Den ersten Schwerpunkt legt die Aufsicht zunächst auf das steigende Kreditrisiko und auf die in der Folge steigenden Kreditausfälle. Als Zweites steht die IT-Sicherheit insbesondere mit dem Schwerpunkt auf das Cyber- und IT-Risiko im Fokus.

Die Aufsicht wird im Rahmen des Digital Operational Resilience Act (DORA) verstärkt Prüfungen bei IT-Mehrmandantendienstleistern durchführen und den aufsichtlichen Dialog mit den Einzelinstituten zu diesem Risikobereich intensivieren. Den dritten Schwerpunkt wird das Thema Governance einnehmen. Hier kündigte die Aufsicht ein hartes Vorgehen mit „sehr einschneidenden Maßnahmen“ gegen solche Institute an, bei denen Mängel im Bereich der Governance identifiziert werden. Das vierte und letzte Schwerpunktthema für die Aufsicht stellen die Auswirkungen der Zinsentwicklung auf die deutschen Banken dar. Durch den weiter zu erwartenden Rückgang der guten Zinsmargen der Jahre 2023 und 2024 müssen die beaufsichtigten Institute mit einem Umsteuern beginnen. Die Aufsicht wird diesen Prozess beobachten und begleiten.²⁾

Die Aufsichtsschwerpunkte für die national beaufsichtigten Institute resultieren aus den sechs Hauptrisiken im Fokus der BaFin

für das Jahr 2025, in denen die BaFin die größte Gefahr für die Finanzstabilität und die Integrität der Finanzmärkte in Deutschland sieht. Insbesondere die schwächelnde Konjunktur, die politische Unsicherheit und die zunehmenden geopolitischen Konflikte stellen große Herausforderungen für die beaufsichtigten Institute dar.

Diese sechs Risiken stehen für die BaFin im Jahr 2025 im Fokus:

1. Risiken aus Korrekturen an den Immobilienmärkten,
2. Risiken aus signifikanten Korrekturen an den internationalen Finanzmärkten,
3. Risiken aus dem Ausfall von Unternehmenskrediten,
4. Risiken aus Cybervorfällen mit gravierenden Auswirkungen,
5. Risiken aus unzureichender Geldwäscheprävention,
6. Risiken aus Konzentrationen bei der Auslagerung von IT-Dienstleistungen.

Die Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen diese Risiken ist eine Priorität der BaFin im Jahr 2025.³⁾ Im Vergleich zu den sieben Hauptrisiken aus dem Vorjahr ist das Risiko aus signifikanten Zinsanstiegen durch die jüngsten geldpolitischen Maßnahmen der Notenbanken und durch die Entwicklung der Inflation entfallen, sodass ein Zinsschock weniger wahrscheinlich geworden ist.⁴⁾

Mit Bezug zum Kreditrisiko sind zwei Risiken von besonderer Bedeutung. Zum ei-

nen sieht die BaFin größere Gefahren aus Risiken durch Korrekturen an den Immobilienmärkten, zum anderen Risiken aus dem Ausfall von Unternehmenskrediten.

Risiken aus dem Ausfall von Unternehmenskrediten

Wie bereits dargestellt, bleibt auch für das Jahr 2025 das Management des Kreditrisikos eine der Aufsichtsprioritäten der BaFin. Im Rahmen der Reaktion auf die Risiken aus Korrekturen an den Immobilienmärkten werden durch die BaFin insbesondere Kreditinstitute mit im Vergleich hohem Bestand an Gewerbeimmobilien-Finanzierungen weiter eng begleitet. Wie bereits aus 2024 bekannt, wird die Aufsicht hierzu wieder Querschnittsanalysen insbesondere mit dem Fokus auf (Risiko-)Konzentrationen und Ausfälle in diesem Segment und die (Neu-)Kreditvergabe bei Gewerbeimmobilien-Finanzierungen durchführen. Ein weiterer Fokus der Aufsicht liegt auf der turnusmäßigen (Neu-)Bewertung der Gewerbeimmobilien-Finanzierungen.⁵⁾

Durch die weiterhin eingetrübte Konjunktur und die sinkende Wirtschaftsleistung der deutschen Volkswirtschaft steigen die Risiken aus dem Ausfall von Unternehmenskrediten weiter. So ist angesichts der schwachen wirtschaftlichen Entwicklung zu erwarten, dass der Anteil notleidender Kredite weiter zunimmt. Daher wird die BaFin einen Fokus auf die Institute legen, welche ein ausgeprägtes Exposure gegenüber Risikobranchen aufweisen, die von einem Konjunkturreinbruch oder geopolitischen Spannungen besonders betroffen sein könnten. Im